

Zur Veröffentlichung im Starzach-Boten Ausgabe 03/2009

## **Narrenzunft Wachendorf e.V.**

### **Info´s zum Jubiläumsumzug**

#### **Aufstellung – Reinigung – WC**

Die Aufstellung wird an der Kreuzung Hirrlingerstraße/Albstraße starten und wird sich die ganze Albstraße bis hoch in die Brühlstraße fortsetzen.

Für die Umzugsteilnehmer und die Zuschauer werden mobile WC´s aufgestellt.

Für die Straßenreinigung werden wir ein Kehrfahrzeug einsetzen. Dieses wird am Montag ab 8:00 Uhr die Straßen reinigen. Die NZW bittet die betroffenen Anlieger vor Montag 8:00 Uhr ihren Gehweg selbstständig zu fegen und die Umzugsreste auf den Seitenstreifen zu sammeln, so kann das Kehrfahrzeug die Reste gut erfassen.

#### **Kuchenspenden**

Wer Lust und Zeit hat, kann die NZW am Umzugssonntag mit einer Kuchenspende unterstützen. Im voraus herzlichen Dank!

#### **Herzlichen Glückwunsch**

Unsere Bettina Probst hat am 31.12.2008 Ihren Wolfi geheiratet. Pünktlich vor der Jahreswende haben beide sich vorgenommen, ihre wilde Hexen-Ehe nun amtlich zu machen und mit dem Besen (einem Viersitzer) in den sicheren Flughafen der Ehe zu fliegen.

Die ganze Narrenschar gratuliert und freut sich darauf, dass wir gemeinsam auf dieses freudige Ereignis ein Glas Sekt trinken.

#### **Abstaubede in Börstingen**

Bei unserem ersten Auswärtstermin der Fasnetssaison 2009 folgten wir am Samstag, 10. Januar 2009 der Einladung unserer Narrenfreunde „Sägbock“ Börstingen. Diese hatten uns zu ihrer traditionellen Maskenabstaubede in die Halle nach Börstingen eingeladen. Nachdem wir uns dort unsere Sitzplätze zwischen weiteren Narrenzünften und Fasnetsbegeisterten gesichert hatten, wurde auch schon das Abendprogramm mit Showtänzen und Brauchtumstänzen eröffnet. Die Abendunterhaltung übernahm Alexander Brendle, welcher es verstand mit den Fasnetshits 2008 die Stimmung anzuheizen.

Beim Auftritt der Beschdenger Baizakrageler wurde dann ausgelassen geschunkelt, auch ließen wir es uns nicht nehmen, kräftig „mitzugrölen“.

Natürlich war auch der Besuch des Barzeltes für uns ein „Muss“, dort wurde gefeiert und auf den Beginn der Fasnetssaison gebührend angestoßen; es wurde getanzt, gelacht und auch so mancher „Schabernack“ getrieben, bevor es dann um 1 Uhr wieder Richtung Heimat ging.

#### **Umzug in Bergfelden**

Bei herrlichem Winterwetter mit leichten Minusgraden und Sonnenschein aus klar blauem Himmel wurde die Busfahrt am Sonntag nach Bergfelden angetreten. Nachdem die Anlaufpunkte für die Fleckafasnet ausgekundschaftet und das eine oder andere Bierchen gezwitschert wurde, musste man sich sputen um den doch etwas

abgelegenen Aufstellungsplatz im Neubaugebiet oberhalb der Ortschaft pünktlich zu erreichen.

Mit etwas Verspätung ging der Umzug dann los. Für den ersten Umzug in der Fasnetsaison 2009 gerade die richtige Länge, umrahmt von zahlreichen Zuschauern. An den Kommentärplätzen wurde wir sehr gut angekündigt und auch die Historie der Narrenzunft wurde erklärt. Auch Marzell Steinmetz hatte für den SCHWABO das Visier besonders auf seine Wachendorfer gerichtet.

Nach dem Umzug wurden dann die ausgekundschafteten Lokalitäten eingenommen; insbesondere das geschlossene und zur Fasnetszeit wiederbelebte Gasthaus Krone war unser Domizil. Dort konnten wir mit Speis und Trank und guten Gesprächen den Nachmittag bis zur Rückfahrt ausklingen lassen. Ein rundum gelungener Sonntags-Umzug und Abschluss des ersten Fasnets-Wochenendes.

Die Blättlesmacher